

## Dienstag, 14. Juni 2022 Wasserfallwanderung / Beckenried - Treib

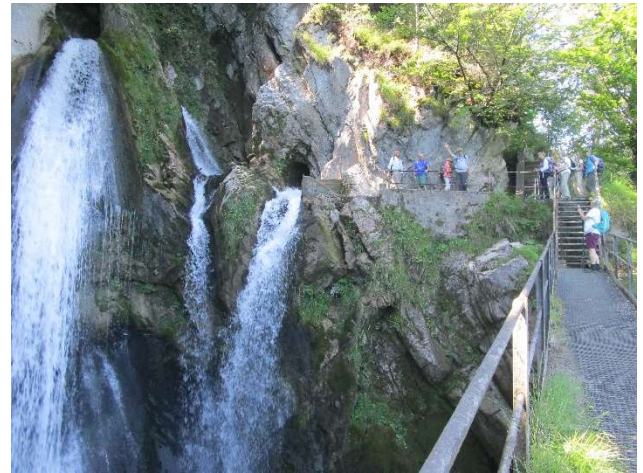
Leitung: Hans Wiesner

Text + Fotos: Margret Schmid

Teilnehmer/innen: 11

Mit dem pumpenvollen IC fahren wir bis Luzern. Hier steigen wir auf das Kursschiff Richtung Beckenried um. Auch hier; viel Volk. Die halbe Schweiz scheint in der Innerschweiz unterwegs zu sein. Nach der schönen Fahrt verlassen wir das Schiff in Beckenried, wo schon der von Hans bestellte Taxi bereitsteht. In zwei Fuhren werden wir bis zur Badi Rüteneu transportiert. Elegant umschiffen wir so eine lange und langweilige Asphaltstrecke entlang der Hauptstrasse. Die CHF 5 zahlen wir gerne. Vielen Dank an Hans!

Jetzt geht die eigentliche Wanderung los. Schön auf der Schattenseite mit einem seeehr moderaten Aufstieg. Kurz vor der Risleiten-Wand geht es steil wieder Richtung See. Hier kommt uns ein österreichischer Pilger mit einem 30-Kg!-Rucksack entgegen. Sein Ziel; Spanien. Da wünschen wir viel Glück! Beim Rastplatz am See machen wir eine kurze Trink- und Infopause. Denn nun folgt DER Aufstieg. Die ersten gut 100 Höhenmeter werden mit einmaligen Ein- und Ausblicken auf die Wasserfälle des Choltbachs belohnt. Wir sind begeistert.



Die nun folgenden gut 250 steilen Höhenmeter sind zum Glück weiterhin im Schatten und durch den Regenfall vom Vorabend mit natürlicher Klimaanlage ausgestattet. Nach vielen Zwischenhalten machen wir am höchsten Punkt der heutigen Wanderung eine längere Knabber- und Trinkpause. Die eigentliche Mittagsrast erfolgt eine halbe Stunde später mit super Blick auf den Vierwaldstättersee, auf die Hohflue und die umliegenden Berge.



Gut erholt nehmen wir die restliche Strecke unter die Wanderschuhe. Bis zur Hintersteckenmatt weiterhin im Schatten des Niederholzes. Der Weg ist perfekt ausgebaut und wunderschön zu wandern. Kurz auf der asphaltierten Strasse sind wir ab Triglil bis kurz vor Treib auf Wiesenwegen unterwegs. Ein Teilnehmer zieht prompt die Wanderschuhe aus und macht sich barfuss auf den Weiterweg. Unterwegs erfrischt uns immer wieder ein Windchen und wir haben nun auch Aussicht auf die Mythen. Kurz vor Treib nimmt Hans unsere Bestellung auf und so haben wir noch knapp genügend Zeit für ein Abschlusstrunk (gespendet von Hans!). Denn das Schiff nach Luzern ist schon eine Viertelstunde später an der Anlegestelle. Vier verabschieden sich nun. Die restliche Gruppe hat nur fünf Minuten später den Anschluss Richtung Brunnen/Flüelen. War ein toller Wandertag, mit einem tollen Abschluss. Schifffahren ist halt immer etwas Schönes!